

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung
in Meinhard-Grebendorf, Bürgerhaus
Sitzungstag: 11. Mai 2023

Gemeindevertretung:

Anwesend:

Vorsitzender Niclas Krannich

Rainer Klippert
Utta Laumann
Gerhard Pippert
Erwin Roth
Bruno Sieberhein

Frank Gimbel
Joachim Gruß
Christian Menthe
Isabell Menthe
Timo Sauer
Susanne Thomas

Carl Christoph Jost
Marina Wurdinger

Entschuldigt fehlen:

Uwe Beck
Dirk Funke
Guido Hasecke
Georg Hottenrott
Karl Jeanrond
Ingo Krause
Bernhard Mensing
Michael Pack
Silvia Volkmar

Gemeindevorstand:

Anwesend:

Bürgermeister Gerhold Brill
Erste Beigeordnete Friederike Gruß
Beigeordneter Karsten Hose
Beigeordneter Karl Pöpperl
Beigeordneter Dieter Schönberg
Beigeordneter Helmut Wagner
Beigeordneter Herbert Wicke

Entschuldigt fehlen:

Beigeordneter Mathias Mengel

Ortsvorsteher/innen:

Anwesend:

Entschuldigt fehlen:

Florian Gimbel

Schriftführerin:

Nicole Reuß

Beginn: 20:00 Uhr

Vorsitzender der Gemeindevertretung, Herr Krannich, begrüßt die Anwesenden und gratuliert im Namen der Gemeindevertretung Herrn Wicke, Herrn Beck, Herrn Hottenrott, Frau Menthe und Herrn Sauer nachträglich zu ihren Geburtstagen. Er stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Folgender Änderungswunsch besteht zur Tagesordnung:

Gemeindevertreter Pippert bittet den Tagesordnungspunkt 1 von der Tagesordnung zu nehmen und für die nächste Gemeindevertreterversammlung vorzusehen.

Begründung:

Aufgrund der Verschiebung des Sitzungstermins ist es einigen Gemeindevertretern nicht möglich an dieser Sitzung teilzunehmen. Da der Tagesordnungspunkt 1 „Neubau Kindergarten Grebendorf“ für die Gemeinde Meinhard einen bedeutenden Stellenwert besitzt, sollten möglichst alle Gemeindevertreter anwesend sein.

Weiter wurde lt. **Gemeindevertreter Pippert** dieses Thema noch nicht im Ortsbeirat Grebendorf erörtert sowie - analog anderer Projekte der Gemeinde Meinhard – eine Befragung der Anwohner durchgeführt. Dieses könnte dann ebenfalls bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung nachgeholt werden.

Vorsitzender Krannich unterbricht die Sitzung um 20:05 Uhr.

Vorsitzender Krannich, der Ältestenrat, Herr Ortsvorsteher Menthe sowie Herr Bürgermeister Brill verlassen den Sitzungssaal zur weiteren Beratung.

Wiederaufnahme der Sitzung 20:10 Uhr.

Die Gemeindevertreter **Herr Pippert, Frau Laumann, Herr Klippert** und **Herr Sieberhein** verlassen die Sitzung.

Vorsitzender Krannich berichtet, dass für die Absetzung eines Tagesordnungspunktes eine 2/3 Mehrheit benötigt wird. Da bereits mit Sitzungsbeginn nur 14 Mandatsträger anwesend waren und damit offensichtlich ist, dass keine 2/3 Mehrheit erlangt werden kann, hat lt. der Hessischen Gemeindeordnung sowie deren Rechtsprechungen eine Nachzählung zu erfolgen. Er zählt die noch anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung durch und stellt fest, dass bei 10 anwesenden Gemeindevertreter/innen keine Mehrheit mehr erreicht werden kann und damit die Gemeindevertretung nicht mehr beschlussfähig ist.

TOP 1

Neubau Kindergarten Grebendorf

Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 2

Wahl von Schöffen für die Amtszeit 2024-2028

Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3

Beschaffung StLF 20 V für die Freiwillige Feuerwehr Grebendorf

Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 4

Antrag „Zusammenlegung des Haupt- und Finanzausschusses mit dem Bau- und Umweltausschuss“

Tagesordnungspunkt entfällt, da keine Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 5

Bericht gem. § 28 der hessischen Gemeindehaushaltsverordnung GemHVO-Doppik über den Stand des Haushaltsvollzuges

Vorsitzender Krannich erteilt Herrn **Bürgermeister Brill** das Wort. **Herr Bürgermeister Brill** berichtet wie folgt:

„Liebe Kolleginnen und Kollegen – sehr geehrter Herr Vorsitzender – sehr geehrte Damen und Herren!

Zuletzt habe ich zum Haushaltsvollzug 2023 in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16. März 2023 dazu berichtet.

Gemäß § 99 HGO befindet sich die Gemeinde in der vorläufigen Haushaltsführung. Geplant hatten wir im Haushalt insgesamt 11,5 Mio. € an Erträgen. Bis Ende April konnten wir rund 25,7 % der Erträge buchen. Wenn wir die Einnahmen linear auf der Zeitschiene betrachten, hätten wir zum Ende April 33 % der Einnahmen verbuchen müssen. Unsere Hebetermine liegen im Februar, Mai; August und November. Der Hebetermin nächste Woche Montag, der 15. Mai ist noch nicht aktiviert.

Zur Ausgabenseite: Geplant sind im Haushalts 2023 insgesamt rd. 12,4 Mio. €. Bis zum Ende April haben wir 25,9 % der Ausgaben getätigt und liegen somit gleichauf mit den ausgezahlten Aufwendungen.

Anmerken möchte ich noch, dass die Kämmerei gehalten ist, Jahresabschlüsse zu fertigen – ihr kennt die Misere der Gemeinden Ringgau und Berkatal dazu. Die Kämmerei hat den Jahresabschluss 2021 soweit fertig. Unabhängig von den umfangreich aufzustellenden Jahresabschlüssen, sind wir jährlich immer zum Ende April des Jahres gehalten, das vorläufige Ergebnis des vorangegangenen Haushaltsjahres zu melden. Für das Haushaltsjahr 2021 hatten wir ein Defizit von 728.210 € geplant. Letztlich schließt das Haushaltsjahr 2021 mit einem Überschuss von 57.651 € ab. Für das Haushaltsjahr 2022 haben wir Ende April ein Defizit von 215 € – ich wiederhole 215 €. Geplant hatten wir für 2022 ein Defizit von 375.090 €.

Und noch eine erfreuliche Nachricht aus der Kämmerei. Ich hatte mir ja gewünscht, dass wir noch im Haushaltsjahr 2022 den 10 Millionen Euro Schuldenstand der Gemeinde Meinhard knacken. Leider haben wir das nicht geschafft. Dafür haben wir es aber jetzt bis Ende März geschafft. Die Gemeinde hat zum 31. März 2023 nur noch rd. 9,9 Mio € Schulden. Zur Erinnerung - in 2012 standen wir bei runden 26 Millionen Euro Schulden.

Danke für die Aufmerksamkeit!“

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 6

Bericht zum Vollzug von Investitionen

Vorsitzender Krannich erteilt Herrn **Bürgermeister Brill** das Wort. **Herr Bürgermeister Brill** berichtet wie folgt:

„Liebe Kolleginnen und Kollegen – sehr geehrter Herr Vorsitzender, sehr geehrte Gäste!

Bei den Investitionen ist es so wie bei dem Vollzug des Haushaltes. Investitionen, welche im Haushaltsjahr 2022 begonnen und genehmigt worden sind, werden ohne Unterbrechung im neuen Haushaltsjahr fortgesetzt.

1.) Jugendraum Grebendorf – Projekt der Dorfentwicklung

Bis auf ein paar Finisharbeiten sind wir fertig. Nächste Woche werden die Terrassenplatten aufgenommen und das Flachdach wird neu abgedichtet. Der Ortsvorsteher von Grebendorf, Herr Menthe, ist dabei die Jugendlichen bei der Möblierung des Raumes zu unterstützen. Entsprechende Spenden von den Jagdgenossen und durch Selbstwerbung der Jugendlichen sind vorhanden. Der Vereinsraum im Bürgerhaus ist noch Baustelle. Hier fehlt noch eine statische Berechnung für einen Türdurchbruch.

2.) Dorfgemeinschaftshaus Hitzelrode – Projekt der Dorfentwicklung

Die Arbeiten zur Sanierung der Sanitäreanlage gehen gut voran. Die Fliesenarbeiten sind soweit fertig. Die Türen wurden verbreitert, um auch Rollstuhlfahrern den Zutritt zu gewährleisten. Die Beleuchtung wird den neusten Vorschriften angepasst. Alle Arbeiten finden in enger Absprache mit dem Ortsvorsteher von Hitzelrode – Herrn Erwin Roth- statt.

3.) Feuerwehr Frieda

Ich hatte ja schon berichtet, dass die Arbeiten am Feuerwehrhaus Frieda sich dem Ende nähern. Wenn dann innen drin alles fertig ist, wird der Außenbereich gestaltet. Hier stehen wir jedoch in Abhängigkeit zum Sanierungsbedarf Mühlgraben und dem Parkplatzneubau. Nächste Woche Montag wird das neue Feuerwehrfahrzeug für Frieda geliefert. Die Feierlichkeiten zur Indienststellung finden zu einem späteren Zeitpunkt statt.

4.) Pumpenausfall im Flachbrunnen Frieda

Letztes Wochenende ist die zweite Pumpe im Flachbrunnen Frieda ausgefallen. Zur Information – der Flachbrunnen Frieda ist der Hauptversorgungsbrunnen unserer Gemeinde. Der Brunnen wird von 2 Pumpen betrieben. Mittlerweile hat die Firma Angers die defekte Pumpe gezogen und eine Reservepumpe eingebaut. Dank gilt hier an unseren frisch gebackenen Wassermeister, der umsichtig und schnell gehandelt hat – zu Nachtzeiten liebe Kolleginnen und Kollegen.

5.) Mehrgenerationenplatz Jestädt

Die Arbeiten zum Gießen der Bodenplatte für das neue Sanitärgebäude erfolgen in Kürze. Die Firma Heinisch als einziger Anbieter hat den Auftrag erhalten. Die anderen Gewerke stehen in der Ausschreibung.

6.) Dorfgemeinschaftshaus Hitzelrode

Bis auf die Vorhänge sind die Arbeiten nahezu abgeschlossen. Zurzeit findet die Ausschreibung für die Gardinen oder Vorhänge statt.

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit!“

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 7

Bericht nach § 66 der Hessischen Gemeindeordnung

Vorsitzender Krannich erteilt **Herrn Bürgermeister Brill** das Wort. **Herr Bürgermeister Brill** berichtet wie folgt:

„Umsetzung in der Verwaltung zum 1. April 2023 (Kämmerei)

Zum 1. April 2023 wurde der neue Kollege aus dem Liegenschaftsamt, welcher die dortige Kollegin bei ihrer Arbeit unterstützen soll, mit einer halben Stelle der Kämmerei zugeordnet. Die Kämmerei ist derzeit mit einer vollen und zwei halben Stellen besetzt. Eine der Kolleginnen mit halber Stelle geht im Mai 2024 in Ruhestand. Der neue Kollege soll entsprechend eingearbeitet werden, um sie ab Mai 2024 halbtags ersetzen zu können.

Auftragsvergaben im Bereich der Wasserversorgung

Durch neue Vorschriften im Bereich der Wasserversorgung müssen die Türen der Wasserbehälter über die Fernwirkanlage mit Riegelkontakt überwacht werden. Es muss sichergestellt sein, dass diese nicht aufgebrochen werden und so das Trinkwasser verunreinigt werden könnte. Weiterhin wurden die jetzigen Türen durch das Gesundheitsamt bemängelt. Diese sind veraltet und schließen nicht mehr richtig. In dem Haushaltsplan 2023 sind 100.000,- € eingeplant. Bisher wurden lediglich 995,- € ausgegeben. Die jeweiligen Auftragserteilungen erfolgten bei der Firma Huber. Die Auftragsvergabe für den Einbau erfolgt nach Lieferung. Die Kosten belaufen sich auf rund 36.000,- €.

EKVO – Abwasser

Bis Ende 2024 müssen wir noch 85 Kilometer Abwasserleitung befahren und kontrollieren. Das wird ein dickes Brett.

Kellaer-Bacheinhausung

Insgesamt 4 Varianten gibt es für die Sanierung der Bacheinhausung. Ich hatte euch ja den Variantenvergleich zukommen lassen. Zurzeit überprüfen wir noch, welche Maßnahmen und Kosten für die Strecken außerhalb der Bacheinhausung anfallen.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!“

Die Gemeindevertretung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 8

Anregungen und Verschiedenes

- **Gemeindevertreter Sauer** fragt an, ob bei den Tagesordnungspunkten, welche eine Beschlussfassung erfordern, Terminbindungen bestehen. **Vorsitzender Krannich** bejaht dieses und führt unter anderem den TOP 3 an. Hier muss der Zuwendungsbescheid bis 17.05.2023 durch die Gemeinde angenommen werden. Herr Bürgermeister Brill wird sich diesbezüglich mit dem Innenministerium in Verbindung setzen.
- **Vorsitzender Krannich** gibt bekannt, dass man versuchen wird, die, für den 15. Juni 2023 vorgesehene Gemeindevertreterversammlung, terminlich nach vorne zu verlegen.

Vorsitzender Krannich schließt die Sitzung um 20:24Uhr.



Vorsitzender



Schriftführerin